

[4704.] Am 2. März erscheint bei **Tross** in Paris:

Catalogue d'une précieuse collection de livres anciens, manuscrits et imprimés, de documents originaux etc. sur les Franc-Maçons, — les Rose-Croix, — la Magie, — l'Alchimie, — les Sciences occultes, — les Prophéties, — les Miracles etc. 1 Vol. in-8. Dont la vente se fera Vendredi, 27 Mars 1863 et jours suivants à Paris; Mr. Tross, 5 rue neuve des petits Champs et Passage des 2 Pavillons, expert. — Prix du catalogue 1 fr. (8 Ng^s, 6 Ng^s netto).

Er wird nicht gratis ausgegeben.

Dieser Katalog enthält die Archive des alten Grand-Orient de France (späteren Jacobiner-Clubs, rit écossais philosophique), untern andern 192 wichtige Manuscripte auf Pergament und Papier.

Nie wurde eine so wichtige „Freimaurer“-Bibliothek versteigert. Wir machen sämtliche Handlungen, die für Freimaurer-Literatur besondere Verwendung haben, auf diese historisch wichtige Sammlung aufmerksam. Man findet darin mehr wie 1000 eigenhändige Signaturen von berühmten Franzosen, 1770—1790.

[4705.] **F. A. Brockhaus'**
Sortiment und Antiquarium
in Leipzig

empfehlte sich zur Besorgung ausländischen, namentlich englischen und französischen Sortiments.

Wöchentlich mehrmalige Post- und Eilsendungen von Paris, London und Brüssel, sowie regelmässiger directer Verkehr mit Holland, Italien, Spanien, Portugal, Griechenland, Ungarn, Polen, Russland, Skandinavien und Nordamerika, in Verbindung mit einem sehr reichhaltigen Lager älterer und neuerer Literatur sichern die schnellste Ausführung aller einschlagenden Aufträge.

Auch alle von andern Seiten angezeigten ausländischen Erscheinungen werden zu den vortheilhaftesten Bedingungen geliefert.

[4706.] **Dänisches Sortiment**
besorgt rasch und billig
A. Wenzel in Altona.

Gef. Beachtung empfohlen!

[4707.] **D. J. Polack Wwe.** in Hamburg erbittet sich Nova in 2facher Anzahl von:
Bellettristik, Naturwissenschaft,
Humoristica, Illustrierten, Pracht-Landwirthschaft, u. Kupferwerken,
Populären Werken, Jugendschriften,
Reiseliteratur.

Gleichzeitig ersuchen wir im Interesse der Herren Verleger stets unsere Firma bei Anzeigen in hiesigen Blättern mit zu erwähnen, da unser im besten und belebtesten Theile der Stadt (am Jungfernstieg) belegenes Geschäftslocal zu der Annahme berechtigt, bedeutenden Absatz zu erzielen. Unter Umständen sind wir auch erbötig, einen Theil der Insertionskosten zu tragen.

Disponenda.

[4708.] Durch besondere Umstände veranlaßt, bin ich diese D.-M. gendchigt, keine Disponenden annehmen zu können, wie ich dies auch auf meiner Remittendenfactur bemerkt habe, selbst nicht von den entfernteren Handlungen. Ueberall, wo dennoch disponirt werden sollte, kann ich daher bei der Abrechnung keine Notiz davon nehmen, was ich gütigst zu beachten bitte, um alle unnöthigen Correspondenzen und Differenzen zu vermeiden.

Achtungsvoll

Brüssel u. Leipzig, Februar 1863.

C. Muquardt's Verl.-Exped.

Disponenda betreffend.

[4709.] Wegen bevorstehenden Geschäftsverkaufs kann ich in diesem Jahre durchaus keine Disponenden gestatten, und muß alles als abgesetzt betrachten, was bis Pfingsten nicht remittirt worden ist.

Max Hirsch in Berlin.

[4710.] **Disponenda**
meines Verlages gestatte ich gern.
Heinr. Müller in Berlin.

[4711.] **Keine Disponenda**
von:
Gauff's, W., Lichtenstein. Illustrierte Miniatur-Ausgabe. 9. Auflage. 1858. Elegant gebunden mit Goldschnitt 1 $\frac{1}{2}$ no.
Dieser Artikel fehlt uns und wird in neuer Auflage erscheinen.
Stuttgart, im Februar 1863.
Kieger'sche Verlagsbuchh.

[4712.] Disponenden können wir dieses Jahr von:

Steinhaus, Schiffsbaukunst. 2 Bde.
nicht gestatten, da es uns gänzlich an Exemplarmangel und wir das Werk auch mehrmals zurückverlangten.

Wir erwarten daher sämtliche Exemplare (auch von den russischen Handlungen) zurück.

Achtungsvoll

Hamburg, den 1. März 1863.

P. Salomon & Co.

[4713.] **Keine Disponenden**
von
Taylor, die Gifte in gerichtlich-medizinischer Beziehung, übers. v. Seydeler. Band I.
Edin, im Februar 1863.

A. Frühbus.
(Pet. Bollig's Buchh.)

[4714.] Nicht zu remittiren, sondern gef. zu disponiren und gegen gute Lectüre zu changiren sind:

Englisch-deutsche Handelsgespräche. 2. Aufl. 20 Ng^s; und
Drei Londoner Geschäfte, mit Aufgaben zur englischen Buchführung. 6 Ng^s.

da von jenem nächstens auch eine besondere Ausgabe für den Buchhandel, von diesem eine ausgearbeitete Uebersetzung in's Englische erscheint.

Ludw. Reinhardt in Gotha.

[4715.] **C. Krebs-Schmitt**
in Frankfurt am Main
empfiehlt seine
Buchdruckerei

den Herren Verlegern zur promptesten, eleganten und billigsten Herstellung von Werken. Die Lieferung geschieht auf Verlangen franco Leipzig, Stuttgart, und wird die Verpackung an die Sortimentshandlungen nach anher eingesandten Facturen sowie die sonstige Versendung unter Garantie übernommen.

[4716.] Die
Buch- und Notendruckeri
von

J. M. Richter in Würzburg
übernimmt die vollständige Herstellung von Werken und Musikalien, und versendet solche nach eingesandten Facturen.

Papier zum Selbstkostenpreise.
Eleganter Druck, billige Preise, rasche Herstellung.

[4717.] **Lithographiesteine.**
General-Agentur und Lager des Solenhofer Actien-Vereins
für Nord-Europa in Hamburg.

Das reich und schön assortirte Lager setzt mich in den Stand, zu Originalpreisen unter Zuschlag der Minimalfracht, frei ab hier die größten Aufträge prompt effectuiren zu können. Wo Plätze für directe Expedition vom Bruch aus günstiger liegen, veranlasse dieselben zu Bruchpreisen. Fracht extra.
Preis-Courants gratis.

Hamburg, Februar 1863.

Gustav W. Zeitz.
Artistische Anstalt u. Verlagsbuchhandlung.

Redacteur-Gesuch.

[4718.] Für eine Local-Zeitung mittleren Umfanges und liberaler Richtung wird ein befähigter Redacteur mit nicht zu hohen Ansprüchen gesucht, der, um seinen Gehalt zu verbessern, bereit ist, die Correcturen von Druckwerken während der Büreaustunden zu übernehmen.

Bedingung ist nebenbei, dass derselbe christlichen Glaubens sei und über seine Fähigkeit und Moralität genügende Zeugnisse aufweisen könne.

Bewerber um diese Vacanz wollen ihre Offerten nebst Angabe ihrer Forderungen und Mittheilung ihrer bisherigen Thätigkeit unter der Chiffre D. K. No. 14, an die Exped. d. Bl. gelangen lassen.

Discretion wird den Herren Interessenten zugesichert, Antwort aber nur reflectirenden Falles ertheilt.

[4719.] **Novitäten**
werden von jetzt ab unverlangt angenommen von

Franzen & Grosse in Stendal.

[4720.] **Theodor Scheibel** in Lissa legt dem in G. Buntner's Verlag wöchentlich erscheinenden Fraustädter Kreisblatt 500 Beilagen mit Firma gratis bei und empfiehlt dasselbe zu Inseraten, Preis per Zeile 1 $\frac{1}{2}$ S^h mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt in Rechnung.